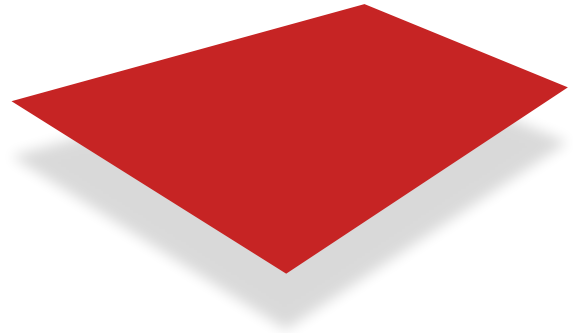


Fläche zu Raum



a

- Konstruieren Sie aus Papier eine räumliche Plastik im verkleinernden Maßstab 1:50. Dieser Maßstab bedeutet, dass 1 cm auf dem Papier 50 cm in der Realität entspricht. Das DIN-A4-Format beschreibt somit eine Fläche von 10,5 × 14,85m.
- Die räumliche Plastik soll ein Dach ausbilden und so z.B. als Unterstand fungieren. Wie bildet Ihre Plastik ein Dach und zusammenhängend ggf. Flächen zum Sitzen, Liegen oder Klettern? Seien Sie fantasievoll, beachten Sie jedoch den Maßstab 1:50.
- Verwenden Sie ein festes Papier im DIN-A4-Format (210 × 297mm). Das Material sollte jedoch weiterhin faltbar bleiben, beispielsweise Kartonpapier/Fotopapier mit etwa 300g/m² – nicht stärker.
- Sie dürfen das Papier frei bearbeiten – schneiden, falten, biegen usw. Das Papier kann zusammenhängend bleiben, muss es jedoch nicht. Einzelne Teile dürfen gesteckt miteinander verbunden werden. Geklebte Verbindungen sind zu vermeiden. Achten Sie auf Stabilität und vermeiden Sie ungewolltes Durchbiegen.
- Verwenden Sie möglichst viel des Papiers, jedoch keinesfalls mehr als das vorgegebene DIN-A4-Blatt.
- Schneiden Sie aus einem anderen Papier Silhouetten von Personen im Maßstab 1:50 aus, um die Nutzung des Gebildes zu veranschaulichen. Alternativ können Sie auch Modellbaufiguren im Maßstab 1:50 verwenden.

b

- Zeichnen Sie auf einem weiteren DIN-A4-Papier Ihr Objekt als Linienzeichnung schräg von oben in axonometrischer oder isometrischer Darstellung. Zeichnen Sie auch die Figur(en) und einen räumlichen Kontext ein (>wo steht Ihr Gebilde?), damit Größe und Funktion nachvollziehbar werden.
- Fertigen Sie ebenfalls auf einem DIN-A4-Papier zusätzlich eine Ansicht einer beliebigen Seite an. Eine Ansicht ist eine Darstellung ohne perspektivische Verzerrung/Verkürzung. Wenn Sie es können, zeichnen Sie die Ansicht im Maßstab 1:50.
- Erstellen Sie beide Zeichnungen als reine Linienzeichnungen. Zeichnen Sie freihändig, jedoch präzise und mit korrekten Proportionen. Verwenden Sie Bleistift oder einen schwarzen Faserschreiber.

c

- Fotografieren Sie Ihre räumliche Plastik vor einem neutralen Hintergrund und achten Sie dabei auf eine gute Belichtung. Speichern Sie das Foto im JPG-Format und benennen Sie die Datei "IhrNachname_MODELLFOTO.jpg"
- Versehen Sie Ihre Zeichnungen am unteren rechten Rand mit Ihren Namen in Blockschrift. Fotografieren oder scannen Sie Ihre beiden Zeichnungen. Falls Sie fotografieren, achten Sie bitte auf gleichmäßige Belichtung und vermeiden Sie Schattenbildung sowie Hintergründe wie Tischplatten usw. Speichern Sie die Ergebnisse als individuelle JPG-Dateien und benennen Sie sie "IhrNachname_3D-ZEICHNUNG.jpg", bzw. "Ihr Nachname_ANSICHT.jpg"
- Laden Sie Ihre drei Dateien mit den übrigen Unterlagen auf das Bewerberportal. Deadline für die Abgabe ist der 15. Juni 2026, 23:59. Darüber hinaus sind die Zeichnungen und das Modell im Original zum Aufnahmegespräch mitzubringen.

Sie brauchen:

mind. 3 Blätter DIN-A4-Papier (ca. 300g/m²)

Bleistift (HB) oder Faserschreiber, Cutter

Camera, Handy und/oder Scanner zur Digitalisierung der Abgabe

Insgesamt ca. einen Tag Zeit für Idee und Umsetzung

Fantasie, Geschick und Genauigkeit

Tipp:

Tasten Sie sich an die Aufgabe heran: Bauen Sie Test-Objekte und Varianten Ihrer Idee bevor Sie sich für eine finale Version entscheiden.

Eine räumliche Plastik ist ein zusammenhängendes Objekt. Bauen Sie keine Möbel oder "Einrichtungen" hinzu/hinein.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!